

Freiburger_innen

Denn unterm
Strich zählen Wir!

7. DT. DIVERSITY-TAG DI. 28.5.2019

18 – 21.30 UHR, THEATER FREIBURG

www.freiburg.de/gender-diversity

www.theater.freiburg.de



Freiburg 
IM BREISGAU

THEATER FREIBURG

INFORMATIONEN:

Stadt Freiburg im Breisgau, Geschäftsstelle Gender & Diversity
Rathausplatz 2–4 | D-79098 Freiburg i. Br.

Tel: +49 (0) 761/201-1900 | Fax: +49 (0) 761/ 201-1919

gender-diversity@stadt.freiburg.de | www.freiburg.de/gender-diversity

Illustration: Michael Genie



7. DT. DIVERSITY-TAG DI. 28.5.2019

18 – 21.30 UHR, THEATER FREIBURG

WINTERER-FOYER

VORTRAG & DISKUSSION ZUM THEMA:

GESCHLECHT – ALTER – GESUNDHEIT –
KRANKHEITSBEWÄLTIGUNG

1. HAUPTPROBE DES TANZ- & THEATERPROJEKTES:

GRENZLAND – MÄNNER MIT UND OHNE KREBS

THEATER FREIBURG

FÖRDERER
FORSCHUNG
TUMORBIOLOGIE



Geschäftsstelle
Gender & Diversity

Freiburg 
IM BREISGAU

EINLADUNG

Die Geschäftsstelle Gender & Diversity und das Theater Freiburg laden zum Vortrag und Diskussion zum Thema: **Geschlecht – Alter – Gesundheit – Krankheitsbewältigung** und zur **1. Hauptprobe des Tanz- und Theaterprojektes: „GRENZLAND – Männer mit und ohne Krebs“** in das Theater Freiburg ein.

Zum thematischen Schwerpunkt

Mit seinem Vortrag über die „Krankheitsbewältigung bei Krebs“ spannt Prof. Dr. Joachim Weis, Professur für Selbsthilfeforschung am Universitätsklinikum Freiburg, einen Bogen zwischen den Kategorien Geschlecht und Alter und geht der Frage nach, welchen Einfluss diese auf den Krankheits- und Genesungsprozess haben. Im Sachbuch-Bestseller von 2010 von Siddhartha Mukherjee wird der Krebs als „König aller Krankheiten“ bezeichnet. Und „Der Spiegel“ konstatierte kürzlich, dass jede_r Zweite im Laufe seines Lebens erkranken würde. Betroffen sein, werden nahezu alle von uns, früher oder später. Denn auch eine Erkrankung im Umfeld stellt ein einschneidendes Ereignis dar. Krebs ist ein Thema, das wir an den Rand drängen, in der Hoffnung, dass es noch dauert, bis es uns betrifft – auf die eine oder andere Weise. In dieser Produktion erforscht eine Gruppe Männer unterschiedlichen Alters das Grenzland zwischen Gesundheit und Krankheit, zwischen Bangen und Hoffen, zwischen Alltag und Ausnahmesituation. Ab Oktober 2019 zeigt das THEATER FREIBURG „GRENZLAND“ im Wechsel mit „DIE KRONE AN MEINER WAND“, der Vorgängerproduktion von und mit Frauen mit und ohne Krebs.

Eintrittskarten

Kostenlose Platzkarten, solange der Vorrat reicht, gibt es ab 2.5. bis zum 27.5.19 an der Theaterkasse, THEATER FREIBURG, Bertoldstraße 46
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr, Sa. 10 - 13 Uhr

PROGRAMM

VERANSTALTUNGSORT:

THEATER FREIBURG, Winterer-Foyer und Werkraum
Gebärdensprachdolmetscher_innen:
Ise Thomas-Tüchelmann, Katja Streichan-Schönauer
Der Veranstaltungsort ist barrierefrei

AB 17.45 UHR: EINLASS

18 UHR

BEGRÜSSUNG & EINFÜHRUNG IN DEN ABEND:

Michael Kaiser
Theater Freiburg, Künstlerische Leitung, Junges Theater
Snežana Sever
Stadt Freiburg, Leiterin Geschäftsstelle Gender & Diversity,

18.15 UHR

VORTRAG & DISKUSSION:

Prof. Dr. phil. Joachim Weis, UNIVERSITÄTSKLINIKUM FREIBURG
Tumorzentrum /CCC Freiburg, Stiftungsprofessur Selbsthilfeforschung
Krankheitsverarbeitung bei Krebs:
Welchen Einfluss haben Alter und Geschlecht?

19.30 UHR

SNACK & PERSÖNLICHE BEGEGNUNGEN

20 UHR

1. HAUPTPROBE: TANZ- & THEATERPROJEKT GRENZLAND – MÄNNER MIT UND OHNE KREBS

Künstlerische Leitung: Monica Gillette, Gary Joplin //
Bühne und Kostüme: Nina Hofmann // Musik: Sora Sam //
Dramaturgie: Michael Kaiser, Eva-Maria Steinel
In Kooperation mit der Fördergesellschaft Forschung
Tumorbiologie e.V. und Jung und Krebs e.V.

21.30 UHR ENDE DER VERANSTALTUNG

Weitere Informationen

www.freiburg.de/gender-diversity
www.theater.freiburg.de
www.foerderer-tumorbiologie.de